



Vereinsmagazin

kanu

revue

Kanu - Gesellschaft Neckarau e.V.
Mitglied im Deutschen Kanu - Verband



**Terminkalender
Saison 2005**

**Einladung zum
Sommerfest**

Ausgabe Nr. 1 / 2005

Vorwort	3
Terminkalender	4
Vogesen und Jura im Januar	8
Jahreshauptversammlung	12
Anpaddeln	15
Sponsorenlauf des TV Neckarau	16
Regatta in Ginsheim	17
Einladung zum Sommerfest	21
Der Vorstand berichtet	23
Aufnahmeschein	25



KGN - Rennsport



KGN - Wildwassersport



KGN - Wandersport

I M P R E S S U M

Kanu revue erscheint im Rahmen der KGN - Mitgliedschaft

Herausgeber:
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
Postfach 240 - 411
68174 Mannheim

E-Mail Adresse:
info@kgneckarau.de

Internet - Adresse
www.kgneckarau.de

Redaktion (verantwortlich)
Helmut Schwinn
Unter den Weiden 16
68199 Mannheim
Tel: (0621) 85 25 82
Fax: (0621) 85 44 816
Email: info@kgneckarau.de

Auflage 220 Stück

Geschäftsstelle
Mühlweg 11
68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 85 37 27

1. Vorsitzender
Georg Kiefer
Donnersbergstr. 7
67117 Limburgerhof
Tel.: (06236) 46 51 46

2. Vorsitzender
Helmut Schwinn,
Unter den Weiden 16
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 85 25 82

Bankverbindung
Sparkasse
Rhein-Neckar-Nord
Kto. Nr.: 301 927 70
BLZ: 670 505 05

Liebe Mitglieder und Freunde des Kanusports,

auch in diesem Jahr bietet die KGN im Bereich Renn- und Freizeitsport wieder viele interessante Veranstaltungen an. Unser Terminkalender in dieser Ausgabe gibt einen Überblick über die kanusportlichen Aktivitäten für diese Saison.

Im Freizeitsport fanden bereits Fahrten u.a. in den Westerwald und in die Eifel, in Österreich und Tschechien sowie in Frankreich statt. Beim Anpaddeln nahmen rund 15 Vereinsmitglieder teil. Mitte Mai starten wir zu unserer traditionellen Familienfahrt nach Südfrankreich an die Ardèche.

Heike Hildenbrand trainiert regelmäßig mit der Rennsport-Jugend im Rheinauhafen.

Wir treffen uns jeden Montagabend, nach dem Freizeitpaddeln, zum Stammtisch in unserem schönen Biergarten im ESTRAGON.

Ich wünsche allen Freizeit- und Rennsportlern eine spannende und aufregende Saison.

im April 2005

Georg Kiefer
1. Vorsitzender

Terminkalender 2005

Januar

- Fahrten nach Absprache
Winterpaddeln in den Vogesen und Jura
22.01.-12.03. BKV Kanu-Sport-Kreis Mannheim: Kenterrollen-Lehrgang im Herschelbad Mannheim

Februar

- Fahrten nach Absprache
07.02.-12.02. Rennsport: D1-Kader Konditionslehrgang MA-Sandhofen
08.02. Teilnahme der KGN-Jugend am Neckarauer Fastnachtsumzug

März

- 09.03. 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Bootshaus, Gaststätte ESTRAGON
19.03. Rennsport: Athletikwettkampf für B-Schüler in MA-Sandhofen
20.03. Anpaddeln ab Philippsburg oder Speyer
24.03.-02.04. Osternwildwasserfahrt ins Apennin (Italien) Ospitale, Taverone, Scoltenna, Lima, Enza Wuchtwasser/Sturzbäche WW 4-6
27.03.- 02.04. Rennsport: D1-Kader Osterlehrgang in München
29.03.- 02.04. Rennsport: Trainingswoche
25.03.- 03.04. 1. BKV- Osterfahrt Drome

April

- 06.04. BKV Ökoseminar in Ketsch
10.04. Kreis-Anpaddeln der Mannheimer Kanuvereine auf dem Neckar von HD-Wieblingen nach Mannheim
22.04. Fahrt auf dem Michelsbach
23.04.-24.04. 1. WW- Lehrgang Hüningen (alternativ ein Wochenende früher)
23.04.-24.04. Rennsport: Regatta Ginsheim

Mai

- 07.05. Werraland-Rallye, 20 oder 39 Kilometer, ab Bad Soden-Allendorf bzw Eschwege nach Witzhausen
- 07.05.-08.05 Rennsport: Jugendregatta Mulhouse/ Frankreich
- 08.05. Wesermarathon, 53, 80 oder 135 Kilometer. Es besteht eine Anmeldepflicht.
- 14.05.-16.05. Pfingstfahrt nach Villersexel am Ognon in Frankreich
- 14.05.-28.05. Pfingstwildwasserfahrt in Französischen Alpen nach Embrun. Flüsse: Durance, Guil, Onde, Clarée; Wuchtwasser WW 3-5
- 14.05.-28.05. KGN - Familienfreizeit an der Ardèche / F Standort: Camping Salavas /Vallon Pont d'Arc
- 15.05.-21.05. Wanderfahrten in Ungarn auf der Donau zwischen Budapest und Mohác. Ein oder zwei feste Standquartiere auf Campingplätzen sind geplant.
- 17.05.-20.05. Rennsport: Trainingswoche
- 20.05.-26.05. Rennsport: D1-Kader Pfingstlehrgang in Heilbronn
- 21.05.-22.05. Rennsport: Deutsche Marathon-Meisterschaften in Brandenburg
- 21.05.-22.05. Rennsport: Regatta Gérardmer/ Frankreich
- 22.05.-29.05. Wildwasserwoche in Österreich - Steyermark, Steyrische Salza etc.; Mühlviertel - Aschach, Feldaist, Waldaist etc.; Bayerischer Wald, Ilz, Regen etc., je nach Wasserstand.
- 28.05.-29.05. Rennsport: Regatta Lampertheim

Juni

- 07.06. Projekt Erlebnispädagogik: Schnupperpaddeln mit Mannheimer Schüler
- 11.06.-12.06. Rennsport: Schülerregatta MA-Sandhofen
- 18.06.-19.06. 2. BKV Fahrt , Sauer Bollendorf
- 20.06.-24.06. Kooperation Schule: Kanutage mit der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried (IGMH)
- 25.06.-26.06. Rennsport: Regatta MA-Sandhofen

25.06.-26.06. Rennsport: German Masters in Saaldorf/Thür.
26.06. Sport u. Spiel am Wasserturm. Sportpräsentation von Sportkreis Mannheim und Stadt Mannheim.

Juli

02.-03.07. 2. WW- Lehrgang Hünigen
09.07. Rennsport: Schülerregatta Esslingen
12.07. Projekt Erlebnispädagogik: Schnupperpaddeln mit Mannheimer Schüler
09.07.-10.07. Rennsport: Schülerregatta in Schwörstadt
17.07. BKV Ökowanderfahrt Rußheimer Altwasser
23.07.-24.07. Rennsport: Marathon-EM in Tyn/ CZ
29.07.-31.07. Rennsport: Süddeutsche Meisterschaften in München

August

Juli/August: Tagesfahrt auf der Wieslauter gemäß Absprache, Teilnehmerzahl begrenzt; Wanderfahrt
13.08. Dalsland Kanotmaraton (DKM+), siehe auch im Internet www.kanotmaraton.se
30.08.-04.09. Rennsport: Deutsche Meisterschaften in Köln

September

10.09.-11.09. ICF Kanumarathon Berlin & Stadtfahrt
10.09.-11.09. Rennsport: Regatta Kaiserslautern
18.09. Rennsport: Schülerregatta Karlsruhe mit BW-Meisterschaften
18.09. Kanutriathlon Ludwigshafen mit Kanu, Radfahren, Laufen; Einzel oder Staffel
24.-25.09. 3. BKV Fahrt Rhinau/Frankreich

Oktober

Tagesfahrt auf dem Michelsbach, Termin gemäß Absprache; Wanderfahrt
01.10.-02.10. Rennsport: D-Kader-Test in MA-Sandhofen
02.10. KGN- Abpaddeln. Wie Anpaddeln. Abschlie-

15.10.-16.10. Bend Grillen am Bootshaus.
Rennsport: Marathon-WM in Perth/ Australien

November

12.11. Marathon de l´Ardèche - Ardèche u. Nebenflüsse

Dezember

Nikolausfahrt auf dem Rhein

Okt. 05-März 06

Fahrten nach Vereinbarung Flüsse in Hunsrück, Eifel, Schwarzwald

Stammtisch im Bootshaus

jeden Montag, 20.00 Uhr, im ESTRAGON

7 Tage 7 Bäche, 4. Teil:

Vogesen und Jura im Januar

Samstag früh fuhren wir, Stefan, Hermann von den Ketschern (alter Paddeladel) und Bernd vom GOC gemeinsam Richtung Strassburg und dann weiter in die Vogesen in die Gegend der Moselquelle.

Auf dem Weg dorthin nahmen wir die Bruche mit. Gepaddelt wurde von La Claquette. Bei sonnigem Wetter und wenig Wasser wurde „technisch“ gepaddelt, das heißt mit möglichst wenig Grundberührung um die Steine herumkurbeln und die Kleinflusshindernisse beachten. Fotos konnten wir keine machen, da der Fluss nach Osten fließt und wir zum knipsen ständig Gegenlicht hatten. Da Moni diesmal nicht dabei war, haben wir eins von unseren zwei Autos immer am Ausstieg platziert. Vorteil ist, wenn man unbekannte Gewässer paddelt und den Ausstieg am abgestellten Auto erkennt, Nachteil, dass man ordentlich Kilometer auf den Tacho bekommt. Nach flotter Fahrt bei ordentlichem Gefälle und den obligatorischen Kleinflusshindernissen und den ebenso obligatorischen Wehren kamen wir bald in Lutzelhouse an, wo Stefans WoMo stand. Trockenlegen, Boote verladen und den Nachtstandort finden.

In Sapois fanden wir einen Einstieg und einen Standplatz für die Nacht. Am nächsten Morgen stellten wir Stefans WoMo nach St. Etienne ab, und fuhren mit meinem Bus wieder an den Einstieg. Wieder „technisch“ fahren. Nur diesmal nach Westen, also gibt's ein oder zwei Fotos. Wieder alle Kleinflusshindernisse. Nach drei Kilometern mündet der Bouchot in die Moselotte, diese nach 11 Kilometern in die Mosel. Nur noch wenige Paddelschläge und wir erreichten das Altwasser, an dem mein Bus stand. Trockenlegen... (same procedure as...).

Unterhalb des Wasserfalles und des Kataraktes bei Km 25 stiegen wir ein. Der Flussführer beschreibt die Strecke so: „Schwallstrecken, WW II und einige Wehre, gut fahrbar... Bis Lure folgen 21 Wiesenwehre... Wir sind bei Km 40 raus. Bei Temperaturen von null bis fünf Grad sollte man nicht allzu lange Touren machen, man verbraucht sich schnell.

Am Folgetag sollte der obere Doubs gefahren werden. Morgens erst spät gestartet, dann Blitzeis, den Winterservice vorbei fahren lassen und warten, bis das Salz das Eis aufgetaut hat, dann am Schweizer Zoll – wer hat alles Ausweise dabei? Zur Einsetzstelle, Boote abladen und zur Aussetzstelle fahren. Dabei überraschte uns ein Schneeschauer, der die Weiterfahrt in Frage stellte. Zurück und Boote wieder aufladen und wieder nach Frankreich, an die Semouse fahren.

Die Semouse rauf und wieder runter gefahren, keine vernünftige Ein- und

Aussetzstelle gefunden, dafür jede Menge Mühlen, auch verfallene und einige Paddlerfallen (umgestürzte Bäume, die nicht umfahren werden können)

Von La Chapelle les Luxeuil bis Briaucourt sind es auf dem Fluß 18 flockige Kilometer mit einem nicht unterfahrbarem Steg und einem nicht fahrbaren Wehr.

Wieder an der Lanterne hinauf und dann der Breuchin bis nach Froideconche gefolgt. Nachtquartier gefunden. Am nächsten Vormittag die Breuchin von St. Marie bis nach Froideconche. Flotte Strömung, unterbrochen von einigen Wehrstaus, ungezählte Schwallstrecken – eine Genussfahrt!

Auf dem Weg Richtung Heimat sind wir noch an den Giessen gefahren. In der Nacht hatte es furchtbar gestürmt. Am nächsten Morgen, als ich in Stefans WoMo zur Lagebesprechung kam, war ich nicht der einzige, der sofort nach Hause wollte. Wir haben weder nach ein- noch nach Aussetzstellen geschaut, sondern sind sofort Richtung Heimat aufgebrochen.

Rainer Kress



Neckarauer Fastnacht 2005

Ob Sitting Bull, ob Marterpfahl Kanuten sind wir allema!!!

Wie auch in den vielen Jahren zuvor hat die KGN-Jugend wieder am Neckarauer Fastnachtszögl teilgenommen.

Diesmal kam eine Horde wild gewordener Indianer mit ihrem Kanu daher, in dem ein Marterpfahl mit skalpiertem Trainer aufgestellt war. Mit lautem Ahoi-Geheul zogen die Altrhein-Indianer durch die Straßen Neckar aus, begleitet von zahlreichen Fußgänger-Indianern, die ebenso wie die im Kanu sitzenden mit Bonbons bewaffnet auf Kriegspfad waren.

Eine so große Fastnachtstruppe hatten wir noch nie dabei: Mit 32 Indianern aller Alterstufen (Danke Rosi, Ingrid, Swenja und Florian) und lauter Musik waren wir nicht zu übersehen – auch nicht für die Jury: Die erkannte, wie viel Arbeit in unserem selbst gebauten (Danke Paul und Markus) und bemalten (Danke Tanja und Heike) Wagen steckte und wie viel Spaß unsere Jugend hatte und belohnte uns mit einem Pokal für den schönsten Wagen bei diesem Umzug!

Nach dem langen Fußmarsch erwartete unsere Krieger eine bunt geschmückte Trainingshalle (Danke Kyra), in der es Würstchen, Pommes und Berliner zur Stärkung gab. Nach der traditionellen Fastnachts-Schatzsuche fanden noch viele Spiele bis in den Abend hinein statt.

Wieder einmal hatten wir viel Spaß und freuen uns schon auf nächstes Jahr!
(...die Planungen laufen bereits...)

Heike Hildenbrand





Jahreshauptversammlung am 9. März 2005

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 9. März 2005 im Bootshaus, im Restaurant ESTRAGON, statt. Der 1. Vorsitzende Georg Kiefer und die Fachwarte berichteten über die Aktivitäten des Vorjahres. Ralf Weinert berichtete von der Kassenprüfung und bestätigte die ordnungsgemäße Kas- senführung.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden im Rahmen der Neuwahlen Ralf Weinert zum Bootswart und Uwe Hildenbrand zum Bootshauswart gewählt. Die von der Jugendversammlung gewählten Jugendvertreter Paul Hildenbrand (1. Jugendwart) und Kyra Gierke (2. Jugendwartin) wurden von der Versammlung bestätigt. Waltraud Gipp und Harry Huber wurden als neue Kassenrevisoren gewählt.

Die Ehrung der Rennsportler erfolgte bereits bei der Weihnachtsfeier 2004. Rainer Kress ehrte nun die Wandersportler.

Meistfahrer Damen:

1. Platz	Rita Hägele	551 Kilometer
2. Platz	Judith Mörschel	267 Kilometer
3. Platz	Anna Maria Hofmann	201 Kilometer

Meistfahrer Herren:

1. Platz	Peter Schönleber	1747 Kilometer
2. Platz	Rainer Kress	1498 Kilometer
3. Platz	Stefan Prause	1412 Kilometer

Peter Schönleber erhielt den Wanderpokal.

Mehrere Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Diesmal lagen zwei Anträge zur Abstimmung vor. Judith Mörschel beantragte ein Rauchverbot bei künftigen Versammlungen. Der Antrag wurde mit 10 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen abgelehnt. Trotzdem wird der Vorstand künftig darum bitten, bei Versammlungen nicht zu rauchen.

Der Vorstand beantragte eine Beitragserhöhung für Bootsplätze von bisher 1,60 Euro auf 2,50 Euro. Nach angeregter Diskussion beschlossen die Mitglieder die Erhöhung des monatlichen Beitrages ab 1. Juli 2005 auf 2,00 Euro (bei 25 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen).

Helmut Schwinn

Ein Hoch auf unsere Jubilare für treue Mitgliedschaft:

20 Jahre (Ehrennadel Silber)

*Wilhelm Braun
Alexander Gipp
Rita Hägele
Heinz Hägele
Heike Hildenbrand
Judith Mörschel
Hans Müller
Stefan Müller
Stefan Prause
Lothar Schöpke*

30 Jahre (Ehrennadel Gold)

Stefan Spreng



Die Jubilare: Judith Mörschel, Stefan Müller, Stefan Prause, Lothar Schöpke, Heike Hildenbrand. Es freuen sich mit ihnen Georg Kiefer (1. Vorsitzender) und Helmut Schwinn (2. Vorsitzender)

Athletikwettkampf in Sandhofen

In diesem Jahr schon zum dritten Mal fand am 19. März der Athletikwettkampf in Sandhofen für die B-Schüler statt.

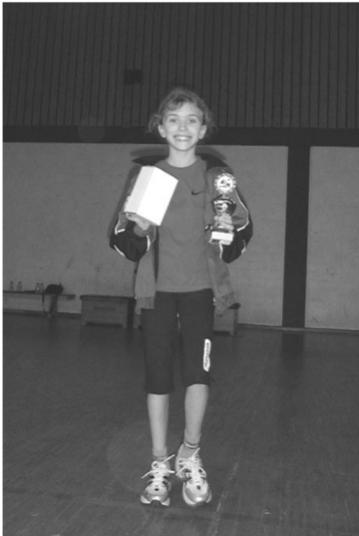
Ausrichter dieses Wettkampfes war die ARGE Baden-Württemberg – Ziel: Die bis 12-jährigen sollen sehen, dass sich das Training auch in den Wintermonaten lohnt!

Die KGN schickte zu diesem Wettkampf fünf junge Sportler in Grün-Gelb, dazu Heike als Betreuerin.

Zu absolvieren war zuerst ein Sprint. Anschließend kamen Athletikübungen in der Halle an die Reihe: Bauch- und Rückenmuskelübungen, sowie Klimmzüge und Liegestütze. Danach folgte ein Lauf von ca. 2 km. Den Abschluss bildete dann nach einer Pause mit leckeren Spaghetti und Salat ein Geschicklichkeitsparcours.

Unsere Sportler Sara, Corinna, Miguel, Felix und Dean konnten vor allem bei den Athletikübungen zeigen, dass sie im Winter fleißig trainiert hatten – und auch beim Lauf zeigten sich Corinna und Felix von ihrer besten Seite.

So ging denn diese Veranstaltung für unsere fünf auch ganz schön zu Ende: Dean belegte bei den 12-jährigen einen guten siebten Platz, Miguel wurde bei den 11-jährigen Zehnter. In der selben Altersklasse musste Felix noch ein bisschen zittern, um dann zu erfahren, dass er sich ganz knapp mit nur einem Punkt Unterschied geschlagen und mit dem vierten Platz zufrieden geben musste. Schade!



Bei den Mädchen wurde Sara bei den 9-jährigen aufs Siegertreppchen gerufen – sie wurde Dritte. Auch Corinna durfte das Treppchen besteigen – bei den 11-jährigen konnte sie mit ihren Leistungen glänzen und freute sich über einen tollen Pokal und den ersten Platz.

Diese Veranstaltung hat allen großen Spaß gemacht und die KGN-Kids werden im nächsten Jahr sicher wieder dabei sein!

Heike Hildenbrand

Anpaddeln auf dem Rhein am 20. März 2005



Sponsorenlauf des TV 1884 Neckarau

Am 3. April lud unser benachbarter Turnverein zu einem besonderen Ereignis im Neckarauer Waldpark an der Silberpappel ein.

Es sollte ein „Sponsorenlauf“ stattfinden zur Unterstützung eines Arztes, der, durch Spenden finanziert, Kinder in armen Ländern behandelt und operiert.

Judith überbrachte die Einladung dazu, wir stellten unserer Jugend dieses Projekt während unserer Trainingslager-Woche an Ostern vor und die Kids entschieden, dass es sich hier um eine gute Sache handelte und sie helfen wollten. Außerdem war das doch ein willkommener Abschluss einer anstrengenden Woche.

So suchten also unsere Kids nach Sponsoren, die sich auch recht schnell fanden: Heike, Paul, Rainer, Ingrid, Rosi, Lauras Eltern und eine große Schar Corinna-Fans unterstützten die Jungs und Mädchen mit 2 Euro pro gelaufener Runde.

Wir trafen uns also bei wunderschönem Wetter sonntags an der Silberpappel und die kleine sechsköpfige Schar grün-gelber Läufer machte sich auf den Weg. Runde um Runde (je 1,1 km) wurde zurückgelegt, unterwegs reichten wir Getränke und feuerten lautstark an. Anfangs jedenfalls – denn mit Blick auf unseren Geldbeutel wurden die Anfeuerungsrufe mit der Zeit doch etwas leiser... Denn wenn man bedenkt, dass eben diese Jungs und Mädchen im Training jammern und meckern, wenn sie eine halbe Stunde laufen sollen, dann kann man doch schon überrascht sein, wenn diese nach 10 Runden noch immer nicht ans Aufhören denken.

Sage und schreibe zwischen 9 und 11 Runden haben unsere Sportler abgeliefert! Für einen guten Zweck kann man also zu ungeahnten Formen auflaufen!

Entsprechend begeistert bedankten sich auch die Veranstalter des Turnvereins mit einem Getränk und einer Urkunde bei unserer Jugend – auch einen Eintrag ins KGN-Gästebuch auf unserer Homepage konnte ich entdecken!

Abschließend gab es noch ein Eis in der KGN für unsere Läufer!

Vielen Dank für Euren Einsatz!

Heike Hildenbrand



2005 – die Saison hat begonnen

Die KGN-Jugend bei der ersten Regatta in Ginsheim

Nach den Osterferien und dem Jugendtrainingslager findet jedes Jahr aufs Neue die Regatta in Ginsheim statt. Und wie jedes Jahr war sie auch diesmal wieder der Saisonauftakt für unsere jungen Rennsportler.

Bei glücklicherweise schönem Wetter ging unser Nachwuchs in den verschiedenen Alters- und Bootsklassen an den Start.

Den Anfang am Samstag machte Corinna Schnepf im K1 der 11-jährigen. Sie belegte den sechsten Platz. Ihr folgten im C1 die Jugendfahrer Manuel Stöckbauer und Torsten Schmitt, die die Plätze eins und zwei über die 500m-Strecke unter sich aufteilten. Danach folgten die Langstreckenrennen für unsere Jüngsten über 1000 m. Laura und Sara starteten im K1 und belegten die Plätze 14 und 5 in ihren jeweiligen Altersklassen. Zum ersten Mal eine lange Strecke in ihrem noch jungen Canadier-Leben bewältigten die B-Schüler Dean Kotatschka, Philipp Eder, Felix Müller und Miguel Durst-Carrion. Das Rennen verlief sehr spektakulär. Felix rammte zuerst Miguel, danach Philipp, so dass diese in böse Steuer-Bedrängnis kamen, dann kam Miguel auch noch ein querliegender Kajakfahrer in die Bahn – der allerdings kurzerhand beiseite „gekenert“ wurde. Da die vier in verschiedenen Altersklassen starteten, bekamen glücklicherweise alle eine Medaille.

Wir beendeten den Regattatag übrigens gemütlich in der Ginsheimer Eisdielen bei einem Geburtstagsfeierchen, denn wir feierten mit Miguel seinen 11. Geburtstag.

Am Sonntag eröffneten die Mädchen im K2 über 500 m den Tag: Corinna und Laura kamen gut ins Rennen, mussten sich dann aber leider mit dem siebten Platz zufrieden geben – noch etwas mehr Zweiertraining, dann klappt das auch!

Anschließend folgte das Rennen im C2 der B-Schüler. Hier konnten sich Dean und Miguel





vor das Boot von Philipp und Felix setzen. Anschließend durften sie sich dann einen Ehrenpreis abholen.

Kurz vor der Mittagspause dann fuhren Torsten und Manuel den 200 m-Sprint im C1 der Jugendklasse. Diesmal konnte sich Torsten vor Manuel über die Ziellinie schieben und auch er gewann einen Ehrenpreis.

Im C1-Rennen der B-Schüler siegte bei den 11-jährigen nach einem harten und nur knapp entschiedenen Kampf Miguel vor Felix, bei den 12-jährigen siegte Dean vor dem immer näher kommenden Philipp.

Im K1 der Schülerinnen B konnte Laura sich über 500 m den fünften Platz erpaddeln.

Noch einmal spannend wurde es dann im für die KGN letzten Rennen des Tages, dem K1 von Sara bei den 9-jährigen. Sie kämpfte Spitze an Spitze um den Sieg und wurde schließlich doch Zweite. Dennoch konnte sie sich über diese Medaille sehr freuen und hat sich vorgenommen, bei der nächsten Regatta die Nase vorne zu haben.

Heike Hildenbrand

Wanderfahrt auf dem Michelsbach

Am 22.04.2005 fuhren wir mit einer kleinen KGN - Gruppe; Hilko, Ralf, Peter und Judith, den Michelsbach. Die Idee kam uns spontan zwei Tage vorher, da gutes Wetter und idealer Wasserstand vorhergesagt waren.

Nach verladen der Boote am Samstagvormittag war der Michelsbach in einer knappen Stunde erreicht. Die Autos waren schnell versetzt, um dann bei Sonnenschein den leicht aufgestauten Michelsbach von Leimersheim bis Sonderheim PWV Hütte zu paddeln. Bach, Landschaft und Wetter waren einfach ideal.

Weder ein glimpflich verlaufener Motorradunfall, den wir auf der Anfahrt sahen, noch die geschlossene PWV Hütte (kein Kuchen usw.) am Ausstieg konnte uns die schöne Tour vermiesen. Abends wurde der gelungene Paddeltag noch gemütlich mit original gegrillten Berliner Currywürsten, Bautz`ner Senf und Spreewälder Gurken beendet.

Peter Schönleber



Die Vorstandschaft der KGN Saison 2005

1. Vorsitzender	Georg Kiefer	Tel.: (06236) 46 51 46
2. Vorsitzender	Helmut Schwinn	Tel.: (0621) 85 25 82
Finanzen	Roswitha Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 32 19
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Freizeitsport (Wander- und Wildwassersport)	Rainer Kress	Tel.: (0621) 81 83 14
1. Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
2. Jugendwartin	Kyra Gierke	Tel.: (0621) 86 28 681
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Rainer Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Bootshauswart	Uwe Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 32 19
Kollerwart	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: (0621) 85 52 48
Bootswart	Ralf Weinert	Tel.: (0621) 58 66 365
Zeugwart	Bernd Hildenbrand	Tel.: (0621) 86 03 845
Vergnügungswart	Ingrid Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Ältestenrat	Eugen Anton	Tel.: (06353) 26 29
	Günter Frey	Tel.: (0621) 85 35 42
	Anton Gaber	Tel.: (0621) 85 11 19
	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: (0621) 85 52 48
	Günter Maaß	Tel.: (0621) 81 68 95
	Heinz Hägele	Tel.: (0621) 85 54 08
Kassenrevisoren:	Harry Huber	Tel.: (06233) 44 698
	Waltraud Gipp	Tel.: (0621) 13 346

KGN - Sommerfest

am Samstag,
9. Juli 2005

Die KGN lädt ein zum großen Sommerfest
mit vielen Attraktionen:

1. Ilwetritsche - Kanu - Cup
(Canadierrennen für Kanubegeisterte und Firmenmannschaften)

Kinder - Kanu - Olympiade
Kaffee und Kuchen
Speisen und Getränke

Live - Band

Kommt alle, verbringt diesen Sommertag
bei und mit der KGN
und lasst die Bootshauswände wackeln!

Wer paddelt mit? Mannschaften bitte anmelden!
Natürlich braucht so ein Fest viele zupackende Hände!
Helfer und Kuchenbäcker bitte melden!
(Ingrid Hildenbrand, Tel.: 0621/85 55 66)
Die KGN freut sich auf Euch!

Der Vorstand berichtet

Beitragswesen

Liebe KGN'ler, leider nimmt die Verwaltungsarbeit immer mehr zu. Mitgliedsbeiträge, welche nicht per Lastschrift eingezogen werden, müssen oftmals angemahnt werden. Dies kostet natürlich Zeit und Porto.

Ich bitte jeden, welcher dem bequemen Abbuchungsverfahren nicht zugestimmt hat, den zu Beginn des Kalenderjahres fälligen Beitrag unaufgefordert auf unser Vereinskonto

**Kto. 30192770, BLZ 670 505 05
bei der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord**

zu überweisen. Selbstverständlich ist auch eine Bareinzahlung bei mir möglich. Bitte überdenkt die Vorteile unseres Lastschriftverfahrens. Dieses kann jederzeit erteilt bzw. widerrufen werden. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Rosi Hildenbrand
Kassier

KGN-Newsletter

Die Email zum Informationsaustausch ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch bei der KGN werden aktuelle Infos kurzfristig mit einem KGN-Newsletter den Mitgliedern mitgeteilt. Wer an dem Newsletter Interesse hat kann seine Email Anschrift an helmut.schwinn@web.de mitteilen.

Arbeitsdienste

Die Arbeitsdienste werden von unserem Bootshauswart Uwe Hildenbrand, Tel. (0621) 85 32 19, organisiert. Neben Pflegearbeiten auf dem Vereinsgelände steht dieses Jahr die Renovierung der Bootshallen an.

Vereinszeitung per Download

Die Vereinszeitung wird zusätzlich auf unserer Homepage www.kgneckarau.de / *Download* zum Lesen und Download im PDF-Format angeboten. Wer die Zeitung in Papierform nicht benötigt kann dies per Email an helmut.schwinn@web.de mitteilen. Somit können Kosten eingespart werden.

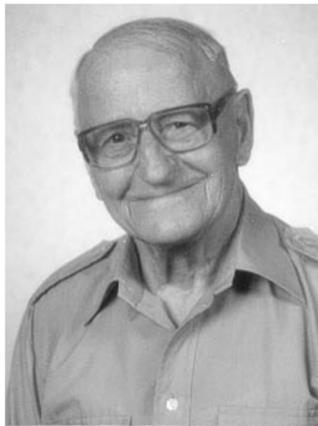
Vereinsboote

Die Verleihung von Vereinsbooten wird künftig ausschließlich über unseren Bootswart Ralf Weinert, Tel. (0621) 58 66 365, organisiert.

Nachruf: Georg Nischwitz - Ein Leben für den Kanusport und die KGN

Seit 1936 war Georg Nischwitz Mitglied bei der Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Mit ihm verliert der Verein einen leidenschaftlichen Kanusportler der auch dann, als er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv sein konnte, noch mit vollem Herzen seinem Verein verbunden blieb. Seine Karriere bei der KGN begann er als Jugendlicher im Mannschafts-Canadier, wobei er sich von Anfang an auch als Steuermann bewährte. Unterbrochen wurde sein sportlicher Werdegang durch die Einberufung in den Kriegsjahren 1941 bis 1945. Erst nach dreijähriger Gefangenschaft kehrte "Schorsch" 1948 wieder zur KGN zurück. Sofort übernahm er als Sportwart das Training für die Jugend. Er selbst blieb im Zweier-Canadier aktiv und errang zusammen mit Walter Frey schöne Erfolge, unter anderem mehrmalige Baden-Württembergische und Süddeutsche Meisterehren.



Für die unzähligen Achter-Mannschaften blieb Georg Nischwitz über Jahrzehnte hinweg ein erfahrener und geschätzter Steuermann. Immer wieder wurde Georg Nischwitz bei Regatten wie z. B. in Sandhofen, Karlsruhe oder Stuttgart als Starter eingesetzt.

Fast 15 Jahre war der allseits beliebte "Schorsch" Vergnügungswart der KGN. Unterstützt von seiner Ehefrau Gerda bebte das Bootshaus nicht selten unter dem Ansturm des Frohsinns der vielen Mitglieder.

1972 übernahm Georg Nischwitz den Verein als erster Vorsitzender. Dieses Amt übte er bis zum Jahr 1981 aus. Höhepunkt seiner Amtszeit war der Jubiläumsball anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens der KGN 1973 im voll besetzten Saal des Großkraftwerkes Mannheim.

Auch nach seiner neunjährigen Amtszeit als Frontmann der KGN blieb Georg Nischwitz selbstverständlich seinem Verein treu und stellte seine Erfahrung als Ältestenrat zur Verfügung, insbesondere beim Bau der neuen Trainingshalle.

Im Jahre 1984 wurde Georg Nischwitz die größte Ehre des Vereines zuteil, die Mitglieder wählten ihn zu ihrem Ehrenvorsitzenden.

Am Jahrestag der Gründung seines Vereines, am 11. Januar 2005, schlief "Schorsch" im Kreise seiner Familie im Alter von 83 Jahren friedlich ein.

Die KGN verliert mit Georg Nischwitz nicht nur einen verdienten Sportfunktionär, sondern auch einen wahrhaft beliebten Kameraden.

Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und
wünschen ihnen viel Spaß beim Kanu-Sport:

Siegfried Schmitt
Noel Broe

Runde Geburtstage 2005

40 Jahre *Jürgen Finke*
Christian Frey
Wilfried Kreuzer
Thomas Luzius
Volker Marzenell

50 Jahre *Michael Seithel*
Marek Klimek

60 Jahre *Karl Koltai*
Dorothea Offterdinger

70 Jahre *Mathilde Anton*
Günter Frey

80 Jahre *Waltraud Kindel*
Herbert Kirschner



Beiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,00 €	84,00 €
Passiv	4,50 €	54,00 €
Sonderbeitrag *	4,50 €	54,00 €
Jugend 7-18 Jahre	4,50 €	54,00 €
Bootsplatz	2,00 €	24,00 €
Verwaltungsgebühr Eintritt Aktiv	45,00 €	
Verwaltungsgebühr Eintritt Passiv, Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €	

Sonderbeitrag :

Schüler über 18 Jahre, Studenten, Wehrdienstleistende, Ehegatten

Allgemeines

Der Verein haftet nicht für mitgebrachte Wertgegenstände, Kleidungsstücke oder Geld. Für Unfälle haftet die KGN nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Wenn sich die Anschrift oder die Bankverbindung ändert, bitten wir um Mitteilung. Ein DKV-Ausweis, die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich.

Weitere Infos gibt's beim 2. Vorsitzenden Helmut Schwinn, Tel. (0621) 85 25 82.

Beitragszahlung

Der Beitrag ist jährlich im voraus durch Lastschrift zu zahlen.

Konto: Sparkasse Rhein Neckar Nord, BLZ 670 505 05, Konto-Nr.: 301 927 70

Weitere Infos in Sachen Finanzen gibt's bei Roswitha Hildenbrand,

Tel. (0621) 85 32 19.

Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 18 und 50 Jahre hat im Jahr fünf Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 EUR/Stunde zu zahlen. Weitere Infos hierzu gibt's beim Vorstand.

Bootsplatz

Wer sein Boot im Bootshaus lagern möchte, erhält hierzu weitere Infos beim Bootswart Ralf Weinert, Tel. (0621) 58 66 365.

Regelmäßige Aktivitäten in der Sommersaison 2005

Montag:	18:00 - 20:00 Uhr	Freizeitpaddeln
	20.00 Uhr	Stammtisch im ESTRAGON
Dienstag:	17:00 - 19:00 Uhr	Rennsporttraining
Mittwoch:	16:30 - 18:30 Uhr	Rennsporttraining Jugend
	17:30 - 19:30 Uhr	Rennsporttraining
	18:00 - 20:00 Uhr	Freizeitpaddeln
Donnerstag:	17:00 - 19:00 Uhr	Rennsporttraining
Freitag:	16:30 - 18:30 Uhr	Rennsporttraining Jugend
	17:30 - 19:30 Uhr	Rennsporttraining

Für die Jugendlichen und deren Eltern findet an jedem zweiten Freitag ein Grillabend statt. Dabei ist der Jugendcontainer mit all seinen Möglichkeiten für unsere jugendlichen Mitglieder geöffnet.

Als Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

1. Vorsitzender	Georg Kiefer	Tel: (06236) 46 51 46
2. Vorsitzender	Helmut Schwinn	Tel: (0621) 85 25 82
/Vereinsverwaltung		
Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel: (0621) 85 55 66
Jugendwartin	Kyra Gierke	Tel: (0621) 86 28 681
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel: (0621) 85 55 66
Wanderfahrten /	Rainer Kress	Tel: (0621) 81 83 14
Wildwasserfahrten	Peter Schönleber und Judith Mörschel	Tel: (0621) 82 53 58
Veranstaltungen	Ingrid Hildenbrand	Tel: (0621) 85 55 66
KGN Geschäftsstelle		Tel: (0621) 85 37 27

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter

>>> www.kgneckarau.de <<<

oder an den Informationsständen im Bootshaus

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Bootshaus: Mühlweg 11
68199 Mannheim

Postanschrift: Postfach 240 411
68174 Mannheim

Tel: 0621 / 85 37 27
E-Mail: info@kgneckarau.de
Internet: www.kgneckarau.de

Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten

